

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 2: Der Gatte : nur für Frauen

Artikel: Experiment mit G.W.
Autor: E.H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-468484>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Gatte rackert sich nichts als ab!

„Was — scho wieder es neus Blüsli?! Bis i das wieder erschunde ha!“

Experiment mit G. W.

Oberleutnant Bünzli ist zum Hauptmann avanciert und ist aus diesem Anlass, obwohl er es eigentlich nicht vermochte, nach einem neuen, standesgemässeren Quartier gezügelt. — Als ich ihn nach seiner neuen Adresse fragte, antwortete er: «Schryb Du numme: Hauptmaa Bünzli, Züri —

's kummt scho a.» Als ich tat wie geheissen, kam der Brief mit dem Vermerk: Adresse unvollständig! zurück und zwar nach Kairo, wo ich zufällig in Geschäften weilte. Darauf schrieb ich eine Postkarte mit der Adresse: Hauptmaa Bünzli, Europe, und liess sie am Schalter von einem gefälligen Postbeamten abstempeln. Darauf tat ich die Karte in einen Umschlag und schickte sie einem gemeinsamen Bekannten mit dem Auftrag, die Karte dem richtigen Hauptmaa Bünzli unbemerkt in den Postkasten zu werfen. Seitdem dieses geschehen ist, hat Hauptmaa Bünzli den G W und es ist nicht mehr auszuhalten mit ihm. E.H.

Am Postschalter

Ein Fräulein aus Sachsen stellte gestern einen Nachsendungsantrag nach «Münschen». Der Beamte lächelte und meinte: «Na Fräulein, das ,s' kann ich wohl streichen?»

Entrüstet erwiderte die Dame: «Ach nee, lassen Sie das nor, es sieht sonst zu komisch aus.» Buba

Altbekannt!

Altbewährt!

Telefon 611

E. N. Caviezel



Büffet S.B.B.
Zürich-ENGE

